



Landeshauptstadt
Mainz

Stadtverwaltung Mainz | Dezernat IV | Postfach 3620 | 55026 Mainz

Frau Ortsvorsteherin
Anette Odenweller
Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim
Römerstraße 17
55129 Mainz

durch Amt 10

Dezernat für Soziales, Kinder,
Jugend, Schule und Gesundheit

Postfach 3620
55026 Mainz
Stadthaus, Kreyßig-Flügel | 5. OG
Kaiserstraße 3-5

Ansprechperson
Florian Reinert
Tel 0 61 31 - 12 28 25
Fax 0 61 31 - 12 28 90
florian.reinert@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, 03.2024

**Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim am
18.01.2024;**

hier: Punkt 6 Kita Feldmäuse (SPD), Vorlage: 0084/2024

Sehr geehrte Frau Odenweller,

die Nachfrage von Seiten der SPD, auf wie viele Plätze der Hort theoretisch ausbaubar wäre, auch wenn dies aktuell nicht geplant ist, beantworte ich wie folgt:

Ab dem Schuljahr 2026/27 greift in Rheinland-Pfalz der Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung über das SchulG RLP und das SGB VIII und betrifft alle Schulen mit Grundschulstufe in Mainz. Für die Erfüllung des Rechtsanspruchs für alle Ebersheimer Grundschüler:innen ab dem Jahr 2026 wird derzeit von der Verwaltung ein Gesamtkonzept entwickelt, da ein entsprechender Bedarf im Stadtteil besteht. In die Entwicklung dieses Konzeptes wird neben der Grundschule, der betreuenden Grundschule, weiteren Angeboten vor Ort, auch der Hort in der Kita Feldmäuse einbezogen. Ein Ausbau des Horts würde nur im Rahmen dieses Gesamtkonzeptes erfolgen.

Darüber hinaus würde ein Ausbau des Horts zu einem entsprechend höheren Bedarf an Räumlichkeiten im vorhandenen Kitagebäude führen. Dies geht zwangsläufig zu Lasten der Räumlichkeiten für den Kitabetrieb und zieht eine entsprechende Reduzierung an Kitaplätzen nach sich. Gleichzeitig ist der Bedarf an Kitaplätzen in Ebersheim laut Kindertagesstättenbedarfsplan 2023 noch nicht gedeckt. Daher wäre ein Ausbau der Hortplätze zu Lasten der vorhandenen Kitaplätze sehr gründlich abzuwägen.

Seien Sie daher versichert, dass die Verwaltung mit Nachdruck an einer Gesamtlösung für den Stadtteil arbeitet, um für alle Schüler:innen in Hinblick auf den Rechtsanspruch ab 2026 ein Angebot bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter